



SPD-Fraktion Raunheim • D. Herberich – Am Stadtzentrum 5c • 65479 Raunheim

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Luca Kissel
Am Stadtzentrum 1
65479 Raunheim

Fraktionsvorsitzender:
Michael Gluch

Stellvertreter:
Angelo Pellilli
Giorgio Nasseh

Kontakt:
dorothee.herberich@gmx.de
06142-44118

Datum:
30.04.2024

Online:

www.raunheimer-spd.de

www.facebook.de/SPDRaunheim

www.instagram.com/Raunheimer_SPD

Prüfantrag: Synergien in der Hochschulbildung - Kooperation mit der Hochschule RheinMain im Rahmen der interkommunalen Initiative "Drei gewinnt"

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern eine Zusammenarbeit mit der Hochschule RheinMain im Rahmen der Städtepartnerschaft "Drei gewinnt" realisiert werden kann, um die Region als attraktiven Innovations- und Hochschulstandort weiterzuentwickeln.

Begründung:

Die Städte Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach bilden zusammen die interkommunale Projektgruppe "Drei gewinnt". In dieser Partnerschaft haben sich bereits verschiedene Kooperationen als fruchtbar erwiesen, besonders im Bereich des Gewerbes. Insbesondere in Raunheim haben sich neben traditionellen Gewerbebetrieben zunehmend technologieorientierte Unternehmen angesiedelt, was den Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften und innovativen Forschungsprojekten unterstreicht.

Eine intensivierete Kooperation mit der Hochschule RheinMain könnte folgende Vorteile mit sich bringen:

- **Stärkung der regionalen Wirtschaft:** Durch die Ansiedlung von Start-ups und die Förderung von aus der Hochschule hervorgehenden Unternehmen können Synergien geschaffen werden, die den Standort für weitere technologieorientierte Unternehmen attraktiver machen.

UNSERE STADT. UNSER WEG.

- **Forschung und Entwicklung:** Unternehmen könnten sich aktiv an Forschungs- und Entwicklungsprojekten beteiligen, was nicht nur den Unternehmen, sondern auch der Region als Ganzes zugutekommen würde.
- **Bildung und Ausbildung:** In Rüsselsheim bietet die Hochschule RheinMain bereits optimale Bildungs- und Berufschancen für etwa 3.500 Studierende in praxisorientierten und wissenschaftlich fundierten Studiengängen. Eine stärkere Einbindung der Hochschule in die lokale Wirtschaft würde die Berufschancen der Absolventen weiter verbessern und den Unternehmen direkten Zugang zu gut ausgebildeten Nachwuchskräften bieten.

Zusammenfassend würde eine verstärkte Zusammenarbeit nicht nur den Städten und der Hochschule RheinMain, sondern auch der lokalen und regionalen Wirtschaft erhebliche Vorteile bringen. Die Verwaltung sollte daher Möglichkeiten einer engeren Kooperation ausloten und entsprechende Maßnahmen vorbereiten.

Im Namen der SPD- Fraktion



Michael Gluch

UNSERE STADT. UNSER WEG.